



### Schul-ABC - Die wichtigsten Infos für die erste Klasse

#### **Anfangsphase**

In den ersten zwei Schulwochen geht es im Unterricht vor allem um das Kennenlernen der neuen Mitschüler und Mitschülerinnen, der zum Teil noch ungewohnten Umgebung und um das Einüben gemeinsamer Regeln und Abläufe am Vormittag. Im Anfangsunterricht (= Mathe und Deutsch) werden in dieser Zeit Grundfertigkeiten gefestigt und wir werden mit den Lehrgängen in Mathe und Deutsch beginnen.

#### **AnsprechpartnerIn**

Die Klassenlehrerin Ihres Kindes ist die **direkte und erste Ansprechpartnerin** bei Fragen, Problemen oder auch Ärgernissen. Alle Lehrkräfte stehen auf Anfrage gerne zu persönlichen Gesprächen außerhalb der Unterrichtszeit zur Verfügung. Bitte sehen Sie davon ab, die Lehrkräfte vor dem Unterricht, in den Pausen oder während der Unterrichtszeit anzusprechen. Ein zielorientiertes und wertschätzendes Gespräch kann nur in einer ruhigen und vorbereiteten Atmosphäre gelingen.

#### **Beratungslehrerin**

Die Beratungslehrerin bietet eine erweiterte psychologische Beratungskompetenz zugunsten aller am Erziehungsprozess im Kontext „Schule“ beteiligten Personen an.

Sie berät also auf Anfrage alle Schüler und Schülerinnen, Eltern/Erziehungsberechtigte und Lehrerinnen.

Die Gespräche basieren grundsätzlich auf Freiwilligkeit und Vertraulichkeit.

Die sogenannte „systemische Beratung“ bezieht häufig das gesamte soziale Umfeld des Ratsuchenden mit ein. Das Ziel ist immer das gemeinsame Finden von einvernehmlichen Problemlösungen.

Diese „Hilfe zur Selbsthilfe“ erfolgt durch Anregung, Unterstützung und Stärkung bereits vorhandener Ressourcen.

Möglicherweise vermittelt die Beratungslehrerin die Ratsuchenden weiter an außerschulische Beratungsstellen.

Kontakt: Katrin Schäfer

Email: [beratungslehrerin@ass-lauenau.de](mailto:beratungslehrerin@ass-lauenau.de)

#### **Beschriftungen**

Es ist sehr wichtig, dass alle Materialien Ihres Kindes mit Namen beschriftet sind – auch einzelne Stifte. Bei Stiften genügen die Initialen. Alle Schulbücher und Arbeitshefte bitte deutlich mit dem Namen auf der Vorderseite versehen.

#### **Beurlaubungen**

Eine Beurlaubung einzelner Schüler und Schülerinnen vor oder nach Ferien ist nur möglich, wenn medizinische oder familiäre Gründe vorliegen.

Als wichtige Gründe für eine Unterrichtsbefreiung werden angesehen:

Krankheit und Arztbesuch, Erholungs- und Kuraufenthalte, die aus gesundheitlichen Gründen während der Schulzeit notwendig sind, Sitzung der Schülerversammlung, Heirat, schwere Erkrankung oder Todesfall in der engsten Familie, Taufe, Kommunion oder Konfirmation in der engsten Familie, aktive Teilnahme der Schülerin oder des Schülers an Sportwettkämpfen, aktive Teilnahme der Schülerin oder des Schülers an künstlerischen oder wissenschaftlichen Wettbewerben. Günstigere Tarife der Urlaubsanbieter oder Urlaubszeiten der Eltern sind hingegen kein Beurlaubungsgrund.

Über eine Beurlaubung kann für den Einzelfall nur durch die Schulleitung entschieden werden. Liegt keine genehmigte Beurlaubung vor, besteht Schulpflicht für alle Kinder.

Die Schule darf grundsätzlich keine Beurlaubungen für eine Reise außerhalb der Ferien gewähren. Dies sind nicht nur die schulgesetzlichen Vorgaben, sondern auch die Vorgaben unserer Aufsichtsbehörde, des Regionalen Landesamt für Schule und Bildung. Als Eltern riskieren Sie ein Bußgeldverfahren. Die Schulleitung riskiert ein Disziplinarverfahren.

## ***Eltern an der Schule***

Kinder, Eltern, Lehrerinnen sowie alle anderen Mitarbeiterinnen wollen sich an unserer Schule wohlfühlen und gemeinsam einen lebendigen und erlebnisreichen Lernort schaffen. Hierfür ist es wichtig, miteinander konstruktiv und wertschätzend ins Gespräch zu kommen und Handlungs- und Antizipationsräume sinnvoll zu nutzen. Für Sie als Eltern bieten sich hierfür folgende Möglichkeiten:

- ***Elternvertreterin / Elternvertreter***

In jeder Klasse werden auf dem ersten Elternabend in Klasse 1 und in Klasse 3 eine Elternvertreterin / ein Elternvertreter sowie eine Stellvertretung gewählt. Die Elternvertretung ist die Schnittstelle zwischen den Eltern und den Lehrkräften, vertritt und vermittelt in Anliegen und unterstützt in Planungsvorhaben der Klasse.

Aufgaben der Elternvertretung:

- Vermittlung zwischen Eltern und Lehrkräften
- Wahlberechtigte für den Elternrat
- Teilnahme an den Elternratssitzungen
- Ansprechpartner/Ansprechpartnerin für Eltern in aktuellen Schulfragen
- Ansprechpartner/Ansprechpartnerin bei Organisationsfragen von Elternstammtischen oder z.B. Klassenfesten

- ***Elternrat***

In den Elternratssitzungen wählen die Elternvertreter aus allen Klassen die Mitglieder des Elternrates (in der ersten Sitzung zu Schuljahresbeginn).

Aufgaben des Elternrates:

- Gremium an der Schule für die Vertretung der Eltern in Schulfragen
- Wahl der Vertretung für die Fachkonferenzen
- Wahl der Vertretung für den Kreiselternrat

## ***Entspannungsphasen***

Die Konzentrationsfähigkeit Ihres Kindes ist noch auf eine kurze Zeit begrenzt. Deshalb ist es wichtig, in den Rhythmus des Vormittags neben Arbeits- und Konzentrationsphasen auch Entspannungsphasen einzubauen.

## ***Fähig- und Fertigkeiten***

Der Schulbeginn stellt eine enorm aufregende Zeit dar, in der Ihr Kind mit zahlreichen neuen Eindrücken und Informationen regelrecht überflutet wird. Ein neues Gebäude muss erkundet, Orientierung gesichert, viele neue Personen kennengelernt und zahlreiche neue Unterrichtsfächer und –inhalte abgespeichert werden. Um Ihren Sohn / Ihre Tochter für diese Zeit bereits vorab gut vorzubereiten, stellen wir Ihnen nachfolgend eine Auflistung zur Verfügung, die Auskunft darüber gibt, welche Fähig- und Fertigkeiten Ihr Kind zum Schulanfang idealerweise haben sollte:

- Unterscheidung der im Ranzen befindlichen Materialien (Federmappe, Heft, Mappe, Block, Anspitzer, Radiergummi, Lineal, Bleistift, Buntstift, Postmappe, Logbuch),
- mit einer Schere schneiden,
- bedarfsgerechte Nutzung des Klebstoffs,
- Blei- und Buntstifte anspitzen,
- Jacke und Sportkleidung selbstständig anziehen,
- **Schuhe anziehen, Schleife binden**

## ***Frühsport/ Sport-Plus-Unterricht***

Unsere Schule ist eine zertifizierte sportfreundliche Schule. Dies bedeutet, dass wir uns der sportlichen Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise angenommen haben. Aus diesem Grund startet jeder Schultag mit einem sportlichen Aktivator in Form des Frühsports. Bei diesem treffen sich alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrkräfte auf dem Schulhof und betätigen sich 5 Minuten zu Musik sportlich in Form von Tänzen, Gymnastik und Stretching.

Zudem bieten wir in Abhängigkeit der Stundenzuweisung durch die Niedersächsische Landesschulbehörde Sportförderunterricht an. Das Angebot richtet sich an alle Kinder, die psychomotorische Unterstützungsbedarfe haben und wird durch Frau Schäfer geplant und durchgeführt.

### **Frühstück**

Wir frühstücken gemeinsam im Klassenraum. Das Frühstück ist für die Schülerinnen und Schüler besonders wichtig, weil es die Konzentration und die Aufnahmefähigkeit erhält und einem Leistungsabfall vorbeugt. Ein richtiges Frühstück zu Hause und ein gutes „zweites“ in der Schule stellen die Basis für konzentriertes und erfolgreiches Arbeiten. Zu einem gesunden Frühstück gehören ein Pausenbrot mit etwas Obst oder Gemüse und ein Getränk (Wasser oder Saftschorle). Eine Butterbrotdose und eine Trinkflasche aus Kunststoff haben sich bewährt, um Müll zu vermeiden. Bitte sehen Sie von einem Frühstück ab, das ausschließlich aus Süßigkeiten besteht.

### **Fundsachen**

Sollten die Kinder Kleidungsstücke verloren haben, können Sie beim Hausmeister Herrn Faby nachfragen.

Was unmittelbar im Klassenraum verloren geht und trotzdem keinem „Besitzer“ zugeordnet werden kann, wird in einer kleinen Fundkiste in der Klasse gesammelt. Bitte sehen Sie diese, zum Beispiel vor Elternabenden oder bei anderen Gelegenheiten, einmal durch.

### **Förderverein**

Der Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, in dem jedes Mitglied werden kann. Vorstandsvorsitzender ist Herr Jungmichel. Der Vorstand des Vereins wird aus seinen Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung gewählt.

Der Förderverein setzt sich für unterschiedliche Projekte (siehe Fördervereins-Flyer) der Schule ein und unterstützt diese finanziell. Mit Ihrem jährlichen Beitrag würden Sie Ein-zu-Eins an der Verbesserung der räumlichen, materiellen und sachlichen Ausstattung der Schule beitragen. Ihr Sohn / Ihre Tochter wird es Ihnen danken.

### **Geschenke**

Zu Weihnachten bekommen häufig die Klassenleitungen von der Klassenelternschaft Aufmerksamkeiten zu Weihnachten geschenkt, durch die Wertschätzung und Dank zum Ausdruck gebracht werden sollen. Dies ist eine nette Geste, über die sich die Kolleginnen freuen. Bitte bedenken Sie, dass die Annahme von Geschenken eine einzelfallbezogene Zustimmung der oder des Dienstvorgesetzten und ggf. der übergeordneten Behörde voraussetzt.

### **Hausaufgaben**

Hausaufgaben sind als Übung gedacht und sollen sich sinnvoll aus dem Unterricht ergeben. Die Kinder sollten die Hausaufgaben selbstständig bearbeiten. Sie als Eltern sollten sich bitte darauf beschränken, Fragen zu beantworten und auf die Erledigung der Aufgaben zu achten. Wenn Ihr Kind eine Aufgabe nicht lösen kann, sollten Sie dies im Logbuch eintragen. So wissen die Lehrkräfte, dass diese Aufgabe noch einmal im Unterricht aufgegriffen werden muss. Die Kinder benötigen für die Hausaufgaben einen ruhigen Arbeitsplatz.

Zu Hause sollte die Zeit für die Hausaufgaben in der 1. und 2. Klasse 15 Minuten (3./4. Klassen ca. 30 Minuten) nicht überschreiten.

### **Homepage**

Auf unserer schuleigenen Homepage ([www.ass-lauenau.de](http://www.ass-lauenau.de)) stellen wir unsere Schule und die gemeinsamen Aktivitäten dar. Sie haben die Möglichkeit, Einsicht in unser Schulprogramm und unser Kollegium zu nehmen, sich über aktuelle und geplante Projekte zu informieren und viele andere interessante Dinge zu erfahren.

### **IServ**

Unsere Schule nutzt als Kommunikations- und Austauschplattform IServ. Hierüber können Informationen zwischen Elternhaus und Schule schnell und unkompliziert ausgetauscht werden. Für die Nutzung benötigen wir vorab Ihre Einwilligungserklärung.

## Kollegium

Lehrkräfte	Pädagogische Mitarbeiterinnen
Frau Schäfer katrin.schaefer@gs-lauenau.de	Frau Heidemann julia.heidemann@gs-lauenau.de
Frau Regert ann-christin.regert@gs-lauenau.de	Frau Banse brigitte.banse@gs-lauenau.de
Frau Kizio Christiane.kizio@gs-lauenau.de	Frau Bruns petra.bruns@gs-lauenau.de
Frau Zehler von Kossak Frauke.zehler.von.kossak@gs-lauenau.de	Frau Tölke cecile.toelke@gs-lauenau.de
Frau Wulf nina.wulf@gs-lauenau.de	Frau Reese wiebke.reese@gs-lauenau.de
Frau Pfingsten gabriele.pfingsten@gs-lauenau.de	
Frau Hesse linda.hesse@gs-lauenau.de	<b>Sekretariat</b>
Frau Köller Christine.koeller@gs-lauenau.de	Frau Seegers diana.seegers@gs-lauenau.de
Frau Stummeyer stefanie.stummeyer@gs-lauenau.de	
Frau Niemann silke.niemann@gs-lauenau.de	<b>Hausmeister</b>
Frau Holk pamela.holk@gs-lauenau.de	Herr Faby andre.faby@gs-lauenau.de
Frau Wedtke mirja.wedtke@gs-lauenau.de	
Frau von Iven-Gräber anke.von.iven-graber@gs-lauenau.de	
Frau Kindermann Inga.kindermann@gs-lauenau.de	
Frau Hinz Leandra.hinz@gs-lauenau.de	
Frau Herbers Lydia.herbers@gs-lauenau.de	
Frau Werkmeister Verena.werkmeister@gs-lauenau.de	
Frau Konowalow carina.konowalow@gs-lauenau.de	

## Krankmeldungen

Sollte Ihr Kind erkrankt sein, melden Sie es bitte über folgende Emailadresse von der Schule ab:  
**kind.krankmeldung@gs-lauenau.de**

## Logbuch und Sammelmappe

Das Logbuch und die Postmappe sollen die Verständigung zwischen Schule und zu Hause erleichtern. Beides befindet sich deshalb immer im Schulranzen.

Im Logbuch notieren die Kinder täglich ihre Hausaufgaben. Auch Arbeitspläne werden hier eingeklebt. Des Weiteren nutzen die Lehrkräfte das Logbuch, um Ihnen Informationen zukommen zu lassen. Auch Sie dürfen und sollen es natürlich entsprechend hierfür nutzen.

In die Sammelmappe werden allgemeine Elternbriefe hineingelegt. Bitte sehen Sie Logbuch und Sammelmappe deshalb **täglich** ein.

## Ordnung

Ordnung im eigenen Ranzen zu halten, fällt den Kindern oft nicht leicht.

Sie lernen aber bald, dass jedem Fach eine Mappe/ ein Heft mit einer bestimmten Farbe zugeordnet ist:

blau = Mathe                      rot = Deutsch                      grün = Sachunterricht

weiß = Religion                      gelb = Musik

Die Kinder sollen zudem lernen, selbstständig darauf zu achten, wenn Verbrauchsmaterial wie z.B. Klebstoff, Zeichenblock, Hefte neu gekauft werden müssen. Zusätzlich erhalten Sie über das Logbuch eine Information, wenn Materialien fehlen.

### **Pausen**

Die Kinder verbringen die Pause in der Regel draußen. Hier stehen viele Spielflächen wie die Apfelwiese, der Schulhof und die „kleine“ Wiese zur Verfügung. In allen drei Spielbereichen steht jeweils eine aufsichtsführende Lehrkraft oder Pädagogische Mitarbeiterin zur Verfügung. An verregneten Tagen bleiben die Schülerinnen und Schüler in ihren Klassenräumen und spielen dort.

### **Mobilitätserziehung und der eigene Schulweg**

Um die Schülerinnen und Schüler auf die Gefahren und Problematiken im Verkehrsalltag aufmerksam zu machen, erhalten sie begleitend zum Sachunterricht Mobilitätserziehung. Dort lernen sie altersentsprechend, wie man sich im Straßenverkehr verhält und wie man sich bestmöglich schützen kann. Natürlich wird Ihr Kind auch Unterrichtsgänge mit der Klasse machen, bei denen wichtige Aspekte in diesem Zusammenhang besprochen werden.

Besonders wichtig ist es, dass Sie als Eltern bereits vor Beginn der Schulzeit mit Ihrem Kind den Schulweg einüben und Gefahrenstellen mit Ihrem Kind besprechen.

Die Verkehrssituation ist zu Schulbeginn und –schluss in den umliegenden Straßen der Albert-Schweitzer-Schule sehr angespannt und gefährlich. **Bitte sehen Sie davon ab, falls nicht zwingend erforderlich, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen. Sie helfen damit, das Verkehrsaufkommen zu entspannen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.**

### **Religionsunterricht:**

Die Kinder haben pro Woche zwei Stunden Religionsunterricht. Der Unterricht wird konfessionsübergreifend evangelisch/katholisch erteilt.

### **Ranzen:**

Studien zeigen, dass die meisten Schulranzen deutlich zu schwer für die Rücken der Schülerinnen und Schüler sind. Deshalb ist es uns wichtig, dass sich nur die für die Hausaufgaben benötigten Materialien im Ranzen befinden. Alle weiteren Materialien verbleiben in der Schule im persönlichen Fach Ihres Kindes. Auch Sie können unterstützen, indem Sie in regelmäßigen Abständen zusammen mit Ihrem Kind überprüfen, ob alles im Ranzen Befindliche wichtig ist.

### **„Schlemmi“:**

In regelmäßigen Abständen findet in unserer Schule der „Schlemmer-Mittwoch“ – kurz Schlemmi – statt. An diesem Tag bereitet reihum eine Klasse für die gesamte Schülerschaft ein gesundes Frühstück vor, das in die Klassen gebracht und dort verzehrt wird. An diesen Tagen benötigt Ihr Kind entsprechend kein üppiges Frühstück, sondern nur ein Getränk. Der Unkostenbeitrag für Schlemmi beläuft sich auf 10€/Schulhalbjahr. Sie werden durch die Schule informiert, wenn der Betrag fällig und zu zahlen ist.

### **Schulleitung**

Die Albert-Schweitzer-Schule wird zurzeit kommissarisch durch das Schulleitungsteam von Frau Stummeyer, Frau Pflingsten und Frau Kizio geleitet. Wir stehen gerne für Sie als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung und sind immer offen für Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik. Sie erreichen uns telefonisch über das Schulsekretariat (05043/1639) oder per Mail [schulleitung@ass-lauenau.de](mailto:schulleitung@ass-lauenau.de) und können über diese Medien einen Gesprächstermin mit uns vereinbaren.

### **Spielsachen:**

Für offene Unterrichtsphasen oder Regenspauzen sind viele Beschäftigungsmöglichkeiten im Klassenraum vorhanden. Sie werden im Laufe des Schuljahres erweitert und auch ausgetauscht.

### **Sportunterricht**

Die Kinder haben 2 Unterrichtsstunden Sport pro Woche. Ihre Sportsachen sollten die Schülerinnen und Schüler nur an dem entsprechenden Tag mitbringen und an diesem auch wieder mit nach Hause nehmen. Kinder, die ihre Sportbekleidung vergessen haben, können nicht mitmachen und müssen sich aufs Zuschauen beschränken.

Bitte beachten Sie, dass beim Sport kein Schmuck und keine Uhren getragen werden dürfen. Ohrhinge müssen am Sporttag herausgenommen oder vorab mit einem Pflaster abgeklebt werden.

### **Unterrichtszeiten**

#### **Frühstart: 8.05 Uhr -8.10 Uhr**

1. Stunde: 8.10 Uhr bis 8.55 Uhr
2. Stunde: 8.55 Uhr bis 9.35 Uhr

#### **Frühstückspause bis 9.45 Uhr, anschließend 1. große Pause**

3. Stunde: 10.05 Uhr bis 10.50 Uhr
4. Stunde: 10.50 Uhr bis 11.35 Uhr

#### **Zweite große Pause**

5. Stunde: 11.55 Uhr bis 12.40 Uhr
6. Stunde: 12.40 Uhr bis 13.25 Uhr

Wir arbeiten in unserer Schule nach dem „Doppelstundenprinzip“, d.h. der Schulvormittag ist weitestgehend in 3 Unterrichtsblöcke von je zwei Stunden gegliedert. In einem Doppelstundenblock findet in der Regel kein Lehrer- oder Fachwechsel statt.

### **Weg in den Klassenraum**

Sie dürfen Ihr Kind in den ersten zwei Schulwochen gerne bis in den Klassenraum begleiten und auch von dort abholen. Geben Sie Ihrem Kind aber zunehmend die Bestätigung, dass es diesen Weg alleine bewältigen kann. Nach den ersten zwei Wochen sollte jedes Kind den Weg von der Schultür in den Klassenraum alleine gehen. Wenn Sie Ihr Kind abholen, warten Sie bitte außerhalb des Schulgebäudes.

### **Wochenpläne**

Im Laufe des ersten Schuljahres werden die Kinder immer mehr an ein selbstständiges Arbeiten in Form von Wochenplänen herangeführt. Diese Pläne werden ins Logbuch geklebt und können dort von Ihnen eingesehen werden.

### **Zensuren und Zeugnisse**

Im ersten und zweiten Schuljahr erhalten die Schülerinnen und Schüler keine Zensuren. Über den Leistungsstand Ihres Kindes geben Ihnen die Lehrkräfte auf dem ersten Elternsprechtag im November Auskunft. Selbstverständlich treten die Lehrerinnen und Lehrer bei Schwierigkeiten bereits vorab mit Ihnen in Kontakt. Ebenso können Sie sich bei Fragen oder Unsicherheiten an die Schule wenden. **Ihre erste Ansprechpartnerin sollte in jedem Fall die Klassenlehrerin sein!** Das erste offizielle Zeugnis erhält Ihr Kind in Form von Verbalbeurteilungen am Ende der ersten Klasse.